

Munich Center for Internet Research Sprint Review Workshop #4

7. September 2016

FORSCHUNGSPROJEKT

NUTZERVERHALTEN IM INTERNET

STATUS 07.09.16

Beteiligte

- Dietmar Harhoff (PI, BWL/VWL – MPI-IC)
- Reto Hilty (PI, Jura – MPI-IC)
- Roland Stürz (BWL – MPI-IC)
- Alexander Suyer (BWL – MPI-IC)

Ziele

- **Datenerhebung** zur legalen und illegalen Nutzung urheberrechtlich geschützter Inhalte im Internet durch Verbraucher:
 - Messung des Ausmaßes von Urheberrechtsverletzungen sowie von legalen Nutzungsformen
 - Ermitteln der Einstellung von Internetnutzern zu urheberrechtsverletzendem Verhalten
 - Erfassung des Bekanntheitsgrades legaler Angebote und deren Beurteilung
 - Erhebung der Ausgaben von Nutzern für legale Inhalte und Erfassung des Zusammenhangs zwischen illegalem und legalem Konsum von Inhalten
 - Untersuchung der Zahlungsbereitschaft für verschiedene Arten von urheberrechtlich geschützten Inhalten
- **Internationaler Vergleich** der Ergebnisse (D, UK, AU)
- Aufbereitung wichtiger **Statistiken für Entscheidungsträger**

Anpassungen des Fragebogens aus dem Vereinigten Königreich

- **Erweiterung um die Nutzung von Presse- und Medienberichten** (in der britischen Studie nicht erfasst)
- **Erweiterung um Sicherheitsaspekte** bei der **Nutzung von Online-Diensten** (in der britischen Studie nicht erfasst)
- Aufnahme von Fragen zu **sozioökonomischen Daten**
- **Anpassungen an deutsche Marktgegebenheiten:**
 - Empfangswege TV, TV-Anbieter
 - Internet Service Provider
 - Streaming-Dienste Musik, Streaming-Dienste Film
 - Typische Preise für Inhalte
- **Vereinfachungen / Kürzungen** bei Fragen, die für den Vergleich der Ergebnisse mit UK und AU weniger bedeutsam sind (z. B. Differenzierung von Internetzugangsarten und Internetzugangsorten; Einmalige Nutzungshandlungen im Internet)
- Verbesserte **Konsistenz bei Formulierungen** (z. B. Streaming / Abrufen)

Befragungsinhalte 1/2

Abschnitt A: Art und Umfang der Internetnutzung und Art des TV-Empfangs

Abschnitt B: Fragen zu den Inhalten, die über das Internet in den letzten drei Monaten bezogen / geteilt wurden

- Streaming, Herunterladen, Teilen

Unterabschnitte: B1 – Musik, B2 – Videospiele, B3 – Computersoftware, B4 – Filme, B5 – TV-Sendungen, B6 – Bücher, B7 – Presseartikel

- Ausgaben in den letzten drei Monaten für Inhalte, ggf. Inhaltsdienste, ggf. komplementäre Produkte
- Art und Umfang des Bezugs / der Verteilung im Internet / des Besitzes von Inhalten
- Genutzte Anbieter zum Bezug von Inhalten im Internet
- Umfang des kostenpflichtigen Bezugs und Umfang des (vermuteten) legalen / illegalen Bezugs von Inhalten im Internet
- (Teilweise) Erwünschtheit und Zahlungsbereitschaft für digitale Einzelinhalte
- (Teilweise) Erwünschtheit und Zahlungsbereitschaft für Abonnement-Streaming-Dienste
- Ggf. Einzelne spezifische Aspekte (z. B. bei Presseartikeln)

Befragungsinhalte 2/2

Abschnitt C: Standpunkte

- Ansichten zum und Gründe für den Bezug / die Nutzung / die Verteilung von digitalen Inhalten im Internet

Abschnitt D: Sicherheitsaspekte bei der Nutzung des Internets allgemein und bei der Nutzung spezieller Online-Dienste

- Angst vor Schadprogrammen, Identitätsdiebstahl, Kostenfallen
- Persönliche Betroffenheit durch Schadprogramme, Identitätsdiebstahl, Kostenfallen
- Erhebung ergriffener Maßnahmen zum Schutz vor Gefahren aus dem Internet in Anlehnung an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Abschnitt E: Soziodemographische Daten

- Geschlecht, Alter, Bildungsabschluss, Haushaltsnettoeinkommen (in Klassen), beruflicher Status

Aktuelle und nächste Schritte

- **Workshop Internet und Urheberrecht** am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb mit dem Projektteam „**User-Generated-Content - User-Generated-Copyright**“ der IT|IP-Law Group, Wirtschaftsuniversität Wien
 - Allgemeiner wissenschaftlicher Austausch zwischen den Disziplinen Jura und Wirtschaftswissenschaften
 - Allgemeine Diskussion urheberrechtlicher Aspekte im Internet
 - Diskussion konkreter Frageformulierungen des Fragebogens und aktuell beliebter Online-Dienste v. a. mit den „jungen“ Workshop-Teilnehmern
- **Anpassung des Fragebogens** entsprechend der **Erkenntnisse aus dem Workshop**
- **Feinabstimmung** der Fragen zu **Presseartikeln**
- **Feinabstimmung** der Fragen zu den **Sicherheitsaspekten**
- **Technische Umsetzung**
- **Pre-Test**